

Medienmitteilung 17. Mai 2018 / hac

Spital Emmental: Aktionstag Alkoholprobleme

Dreimal täglich Alkohol führt zum Suchtrisiko. Am Aktionstag Alkoholprobleme vom 24. Mai geben Fachleute auch im Spital Emmental vorbeugende Informationen.

Am Donnerstagnachmittag, 24. Mai, findet in der Eingangshalle des Spitals Burgdorf von 14 bis 17 Uhr der Nationale Aktionstag Alkoholprobleme statt. Das Thema lautet: «Dreimal täglich – wenn Alkohol zum Medikament wird». Fachleute der Berner Gesundheit, des Psychiatrischen Dienstes und der Pro Senectute geben an einem Stand Informationsmaterial ab und suchen das Gespräch mit Interessierten und Mitbetroffenen.

Bei psychischen Problemen setzen Betroffene Alkohol oft als eine Art Medikament ein, um Symptome zu lindern. Problematischer Alkoholkonsum und psychische Probleme treten daher gehäuft zusammen auf. Dadurch verschlimmert sich oft die Grundproblematik und das Risiko einer Suchterkrankung wächst.

Am Nationalen Aktionstag Alkoholprobleme wollen Vorsorge-Fachleute die Bevölkerung für das Risiko derartiger Konsummotive sensibilisieren. Es ist durchaus möglich, dass Betroffene Alkohol im Sinne der Selbstmedikation konsumieren, ohne sich dessen bewusst zu sein.

Am Aktionstag wird neben der Suchtproblematik ein weiteres sensibles Thema angesprochen: die psychische Gesundheit. Vielen Menschen fällt es schwer, über ihre Last zu sprechen und sie versuchen, alleine mit dem Problem fertig zu werden. Der Aktionstag soll auch ihnen die Möglichkeit bieten, mit geschulten Fachleuten das Problem anzusprechen.

Bildlegende:

Alkohol als Medikament bei psychischen Problemen? Das Nebenwirkungsrisiko spricht dagegen. ([Foto](#): zvg)

Auskünfte für Medienschaffende:

Dr. med. Martin Weber, Leitender Arzt Psychiatrie, 034 421 27 38 (ruft zurück)

Barbara Siegenthaler, Regionalleiterin Burgdorf Berner Gesundheit, 034 427 70 70 (ruft zurück)